

KVR in Lübbert verwies auf den detaillierten Bericht für 2011. Sie teilte mit, dass im Februar 2012 die 2. Auflage des Wegweisers für Behinderte mit einer Auflage von 8000 Exemplaren erschienen und die Nachfrage sehr hoch sei. Zum Aspekt der baulichen Maßnahmen in kreiseigenen Gebäuden äußerte sie sich dahingehend, dass bei frühzeitiger Beteiligung respektable Ergebnisse zu erzielen seien. Bzgl. des Maßnahmenkatalogs wurde mitgeteilt, dass dies eine Daueraufgabe sei und viel Zeit benötige. Schließlich warb sie für barrierefreien Wohnraum. In der täglichen Praxis seien viele diesbezügliche Anfragen; die häufig enttäuscht würden, da de facto kein ausreichender bezahlbarer barrierefreier Wohnraum vorhanden sei.

An der sich anschließenden kurzen Diskussion beteiligten sich die Abg. Feilen, Mazur-Flöer und Frohnhöfer sowie die SKB Ay und Rellecke.

Der Ausschussvorsitzende, Abg. Donix, bedankte sich abschließend für den guten Bericht.